



Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 DSGVO

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre von Bewerbern bei der Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Die persönlichen Daten unserer Bewerberinnen und Bewerber erheben und verarbeiten wir gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens erheben.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten
Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses müssen personenbezogene Daten und Informationen zur Leistungsbewertung und Auswahlentscheidung erhoben und aus Rechtsgründen aufgehoben werden. Die Auswahl von Bewerberinnen und Bewerber erfolgt in Anwendung des Art. 33 Abs. 2 GG nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Nach Art. 33 Abs. 2 GG sind die Daten für das Stellenbesetzungsverfahren erforderlich.

Ihre personenbezogenen Daten werden bei der Gemeindeverwaltung Rosenthal am Rennsteig ausschließlich für das konkrete Stellenbesetzungsverfahren gespeichert und verarbeitet, für das Sie sich beworben haben. Eine Speicherung oder Verwendung für andere Zwecke findet nicht statt.

Die Weitergabe von Daten erfolgt nur innerhalb der Gemeindeverwaltung Rosenthal am Rennsteig. Empfänger, denen personenbezogene Daten offengelegt werden sind das Personalamt, die zuständige Fachabteilung und Vorgesetzte.

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung bzw. Datenverarbeitung:

- Art. 33 Abs. 2 GG
- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO
- Art. 9 Abs. 2 Buchst. B und h DSGVO
- Art. 88 Abs. 1 DSGVO

Übermittlung an Drittländer

Es erfolgt keine Übermittlung der Daten an Drittländer. Drittländer sind Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes.

Speicherzeitraum

Ihre Daten werden bei der Gemeinde Rosenthal am Rennsteig so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Die Speicherung der personenbezogenen Bewerberdaten und der Leistungsbewertung erfolgt zweckgebunden längstens 6 Monate nach Versand des Absgeschreibens. Danach werden die Bewerberdaten nur noch



anonymisiert für statistische Zwecke vorgehalten und lassen keinen Rückschluss mehr auf die Person zu.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Widerrufsrecht

Ihre Daten können Sie im Laufe des Auswahlverfahrens jederzeit löschen lassen. Bitte beachten Sie, dass damit auch Ihre Bewerbung zurückgezogen wird und eine Berücksichtigung im Auswahlprozess nicht mehr stattfinden kann.